# Engros-Preisverzeichniss

für aus England, Schottland und Deutschland importirte, bewährteste und neueste **Saatkartoffeln**

von

# J. P. Thiem,

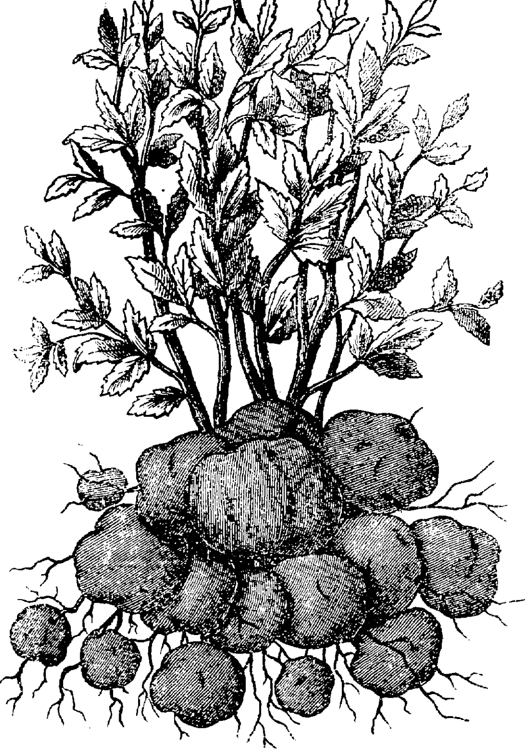
## RIGA,

Thronfolger-Boulevard 17.



Champion.

*Detail - Preisverzeichniss gratis und franco zu Diensten.*



Knollenwuchs der Champion.

Indem ich den verehrlichen landwirthschaftlichen Vereinen, Samenhandlungen und Gutsbesitzern mein diesjähriges Preisverzeichniss überreiche, bemerke ich zunächst, dass darin nur diejenigen Sorten aufgenommen sind, welche sich **als besonders begehrt, lohnend und der Krankheit widerstehend** herausgestellt haben. Es finden sich darin Sorten **für alle verschiedenen Böden passend,** und alle Ansprüche an feinsten Wohlgeschmack für die Tafel, **an hohen Stärkegehalt** für Brennereien und Stärkefabriken, so wie an grosse Massenerträge für Fütterungszwecke erfüllend.

Während im vergangenen Herbste fast überall über geringe Erträge, sowie ziemlich allgemein über aufgetretene Krankheit der älteren mehr verbreiteten Kartoffelsorten geklagt wurde, haben sich die neueren in den letzten Jahren aus Samen gezogenen Sorten fast durchweg gesund erhalten und damit die Richtigkeit der im Jahre 1881 von der Conferenz aller landwirthschaftlichen Gesellschaften Englands in London ausgesprochenen Ansicht bewiesen, **dass nicht nur Saatwechsel, sondern auch Erneuerung der Sorten durch Zucht aus Samen das einzige bewährte Mittel, die Krankheit fernzuhalten, ist.**

Ganz besonders freue ich mich, dass die von mir seit 2 Jahren neben manchen anderen so warm empfohlenen neueren Sorten **Magnum bonum** Nr. 33 für Tafelzwecke, **Champion** Nr. 27 für Brennereien und Stärkefabriken, **Imperator** Nr. 46 als Massenkartoffel, sowohl durch ihre grossen Erträge, als auch durch ihre vollständige Widerstandsfähigkeit gegen Krankheit sich vorzüglich bewährt haben. Ferner nenne ich als vorzugsweise reich lohnend und überall gesund geblieben: Nr. 8 **Eos,** Nr. 11 **Adirondack,** Nr. 12 **White Star,** Nr. 15 **Anderssen,** Nr. 16 **Hertha,** Nr. 17 **Schoolmaster,** Nr. 24 **Improved Peachblow,** Nr. 25 **Blaue Rose,** Nr. 36 **Kaiser Wilhelm,** Nr. 47 **Bovinia,** Nr. 48 **Hercules,** Nr. 50 **Euphyllos** u. s. w.

Bei Bestellung von 15, 60, 300, 600 Pud verschiedener Sorten in vollen Säcken à 3 Pud, sollen überall die entsprechenden billigen Engros-Preise zur Berechnung kommen, als ob **von ein und derselben Sorte** das ganze Quantum bestellt wäre.

## Verkaufs-Bedingungen.

**Zahlungen** können in baarem Gelde oder in Wechseln resp. Anweisungen auf Bankplätze geschehen; bei Bestellungen über 15 Pud ist die Hälfte des Betrages der Bestellung beizufügen, die andere Hälfte wird der Sendung nachgenommen, wenn nichts Anderes vereinbart worden, bei kleineren Bestellungen ist der Betrag der Bestellung beizufügen.

**Ausführung** erfolgt auf billigstem Wege für die Herren Besteller durch die Eisenbahn oder Dampfschiff.

**Verpackung** in neuen Jute-Säcken kostet: 3 Pud — 50 Kop. Auf Wunsch liefere ich für Wagenladungen leichte Exportsäcke für 20 K. das Stück.

**Emballage wird nicht zurückgenommen.**

**Garantie** wird für alle von mir bezogenen Kartoffeln geleistet, für Echtheit der Saat und vorzügliche Beschaffenheit des Saatgutes. **Bemängelungen sind binnen 8 Tagen nach Ankunft der Waare mir mitzutheilen** und werden, wenn begründet, coulant geregelt.

**Frühzeitigste Bestellung nothwendig. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

| Sorten-Nr. d. Detail-Preis-Verzeichnisses. | Preise in Silb.-Rubel. | Pud. 3 | 15 | 60 | 300 | 600 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | **St. Patrik,*** längliche, schöne Form, Haut und Fleisch weiss, mit wenigen flachen Augen, wohlschmeckend und von überaus grosser Fruchtbarkeit . . . . . . . . . . | 20 | 80 | — | — | — |
| 8 | **Eos*** (Paulsen), eine wie Aurora, der sie sehr ähnlich —, aus der frühen Rosen-Kartoffel gezogene Sorte, mit kolossal viel tiefen Augen versehen, spät. (Auf schwerem Boden von höchsten Erträgen) . . . . . . | 15 | 50 | — | — | — |
| 9 | **Frühe Nassengrunder.** Deutsche Züchtung von Paulsen. Fast so früh als die „frühe Rosen", übertrifft sie diese an Stärkegehalt. An violett blühendem Strauch weisse, weissfleischige Kartoffeln in reicher Anzahl. Frühe Brennerei- und wohlschmeckende Speise-Kartoffel ersten Ranges . . . . . . . . . . | 15 | 60 | — | — | — |
| 15 | **Anderssen*** (Paulsen), Knollen dick, rund, etwas abgeplattet, rauhschalig, Fleisch gelblich, wohlschmeckend. Stärkegehalt in den 4 Prüfungsjahren zwischen 20 und 23%, Knollenertrag 125 Centner pro Morgen . . | 14 | 60 | — | — | — |
| 16 | **Hertha,*** neueste prachtvolle Züchtung Paulsen's, sehr gesund und reichlohnend. Ertrag in Nassengrund 175 Centner, in Emersleben 185 Centner, in Waitershain 250 Centner pro Morgen; Knollen weiss, Keimaugen etwas röthlich, Speisekartoffel mit weissem Fleisch, spät . . . . . . . . . . | 14 | 60 | — | — | — |
| 17 | **Schoolmaster*** (Schulmeister), Turner's Züchtung, eine widerstandsfähige Kartoffel mit aufrechtstehendem Kraut, reichem Knollenansatz, Haut weiss, rauh, Gestalt rund, vorzüglicher Wohlgeschmack, leicht zu ernten, spät | 11 | 45 | — | — | — |
| 19 | **Farmers blush*** (Landmanns Ergötzen), gelbe rothpunktirte, bis röthlich schattirte, prachtvolle, grosse, gesunde weissfleischige Wirthschaftskartoffel . . . . . . . . . . | 11 | 45 | — | — | — |

ПРИЛОЖЕНИЕ

# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXI. Jahrgang.

№ 21. Пятница 18. Февраля. — Freitag 18. Februar. 1883.


## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Общій Отдѣлъ.
### Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Густавъ Шарницкій объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 9. Февраля 1880 г. за № 698 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ, предъявителемъ, поступить по закону.

Da der preußische Unterthan Gustav Scharnitzky die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 9. Februar 1880 sub Nr. 698 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1267. 3

Рижскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляя о потерѣ запаснымъ рядовымъ 114. пѣхотнаго Новоторжскаго полка Андрѣемъ Яковскимъ увольнительнаго билета за № 5526, выданнаго ему командиромъ полка 28. Сентября 1882 года за № 5826, проситъ считать билетъ этотъ недѣйствительнымъ такъ какъ взамѣнъ его выданъ дубликатъ. № 893. 3

Рижскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляя о потерѣ отставнымъ музыкантомъ 3. Саперваго баталіона Рафаиломъ Боймомъ указа объ отставкѣ, выданнаго ему бывшимъ Рижскимъ уѣзднымъ воинскимъ начальникомъ 1. Января 1875 года за № 130, и о выдачѣ ему вмѣсто того указа дубликата за тѣмъ-же №, проситъ указъ объ отставкѣ за № 130 считать недѣйствительнымъ, а въ случаѣ документъ этотъ будетъ кѣмъ либо найденъ, то таковой долженъ быть доставленъ въ управленіе Рижскаго уѣзднаго воинскаго начальника. № 1041. 3

Рижскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляя о потерѣ запаснымъ рядовымъ 132. пѣхотнаго Бендерскаго полка Степаномъ Матейкависомъ, увольнительнаго билета за № 7949, выданнаго ему командиромъ полка 8. Декабря 1880 года, проситъ считать билетъ этотъ недѣйствительнымъ, такъ какъ въ замѣнъ его Матейкавису выданъ дубликатъ. № 1176. 3

### Мѣстный Отдѣлъ.
### Locale Abtheilung.

19. Февраля въ день освобожденія крестьянъ отъ крѣпостной зависимости, въ Рижскомъ Каѳедральномъ Соборѣ и во всѣхъ Рижскихъ приходскихъ церквахъ, будутъ совершены заупокойныя Божественныя литургіи и послѣ оныхъ панихиды по въ Бозѣ почившемъ Государѣ Императорѣ Александрѣ II., какъ Освободителѣ крестьянъ. Начало литургіи въ 10 часовъ. № 1311.

Рига, 16. Февраля 1883 года.
Рижскій старшій полицміейстеръ:
полковникъ Рейхардтъ.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ 1. Февраля 1883 года Лифляндскій дворянинъ Рудольфъ фонъ Беръ-Палцмаръ утвержденъ въ должности субститута адъюнктовъ Валкскаго Орднунгсгерихта. № 871.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist der Livländische Edelmann Rudolph von Bähr zu Palzmar als Substitut der Adjuncte des Walkschen Ordnungsgerichts bestätigt worden. Nr. 871.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 1. Февраля 1883 года вице-альтерманъ большой гильдіи Робертъ Бертельсъ утвержденъ Дерптскимъ ратсгеромъ.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 1. Februar 1883 ist der Vice-Aeltermann großer Gilde Robert Bärtels als Dorpatscher Rathsherr bestätigt worden. Nr. 876.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго телеграфнаго округа, состоявшимся 14. сего Февраля, телеграфистъ 3. разряда Рижской телеграфной станціи по найму Эдуардъ Петерсонъ зачисленъ тѣмъ же званіемъ на дѣйствительную государственную службу, съ зачетомъ въ оную времени, прослуженнаго по найму, съ 20. Февраля 1882 г. № 1049.

Врачебнымъ отдѣленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія доводится съ разрѣшенія Его Превосходительства господина Лифляндскаго Губернатора до всеобщаго свѣдѣнія и руководства нижеслѣдующій циркуляръ Медицинскаго Департамента Министерства Внутреннихъ Дѣлъ отъ 11. Января 1883 г. за № 218.

Въ разрѣшеніе возбужденныхъ вопросовъ объ увольненіи въ отпускъ служащихъ въ аптекахъ фармацевтовъ (учениковъ и аптекарскихъ помощниковъ), медицинскій совѣтъ, журналомъ 7. Декабря 1882 года за № 454, утвержденнымъ господиномъ Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ, постановилъ: во 1) что о всякомъ увольненіи фармацевтовъ, управляющіе аптеками, на основаніи 249 ст. уст. врач. т. XIII Св. Зак. обязаны доносить мѣстному врачебному управленію; во 2) что такъ какъ въ 485 и 489 ст. того-же устава опредѣлены сроки изученія аптекарскаго искусства въ аптекѣ, ранѣе которыхъ никто не можетъ быть допущенъ къ испытанію на степень аптекарскаго помощника и провизора, то время пребыванія фармацевтовъ въ отпускахъ не должно быть засчитываемо въ срокъ, установленный закономъ для изученія аптекарскаго искусства, и въ 3) что, примѣняясь къ журналу медицинскаго совѣта 22. Сентября 1881 года № 385, сообщенному въ циркуляръ Медицинскаго Департамента 20. Октября того года за № 7944, недонесеніе управляющаго аптекой врачебному управленію объ отпускѣ фармацевта слѣдуетъ признавать нарушеніемъ закона, подлежащимъ преслѣдованію на основаніи 890 ст. улож. о наказ. изд. 1866 г. и 1 пункта прилож. къ 1239 ст. уст. угол. суд., Св. Зак. т. XV, изд 1876 года. № 259. 2

Von der Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Regierung wird mit Genehmigung Sr. Excellenz des Herrn Livländischen Gouverneurs folgendes Circulair des Medicinal-Departements des Ministeriums der Innern vom 11. Januar 1883 sub Nr. 218 zur allgemeinen Kenntnißnahme und Nachachtung gebracht:

Der Medicinal-Rath hat die in Anregung gebrachte Frage über Urlaubsbewilligung an in Apotheken dinende Pharmaceuten (Lehrlinge und Apothekergehilfen) mittelst von dem Herrn Minister des Innere bestätigter Journalverfügung vom 7. December 1882 sub Nr. 454 dahin entschieden, 1) daß die Verwalter der Apotheken über jede Beurlaubung der Pharmaceuten in Grundlage des Art. 249 des Medicinal-Ustaws Bd. XIII. der Reichsgesetze verpflichtet sind der örtlichen Medicinal-Obrigkeit zu berichten, 2) daß, da durch die Art. 485 und 489 desselben Ustaws zur Erlernung des Apothekergeschäfts Termine festgesetzt sind, vor Ablauf welcher Niemand zum Gehilfen- oder Provisor-Examen zugelassen wird, die von Pharmaceuten auf Urlaub zugebrachte Zeit ihnen nicht in die durch das Gesetz zur Erlernung des Apothekergeschäfts normirte Zeitperiode eingerechnet werden kann und 3) daß die Nichtanzeige des Verwalters einer Apotheke über die Beurlaubung eines Pharmaceuten der Beahndung in Grundlage des Art. 890 des Strafcodex, Ausgabe vom Jahre 1866 und des I. Punktes der Anmerk zum Art. 1239 des Ust. des Criminalprocesses Bd. XV, Ausgabe 1876, unterliegt. Nr. 250 2

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Ландгерихта Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ приписаннаго къ имѣнію Вольмарсгофъ, Вольмарскаго уѣзда, Лифляндской губерніи, крестьянина Карла Ренца, 23 лѣтъ состоящаго подъ слѣдствіемъ за кражу, и въ случаѣ отысканія выслать его въ упомянутый Ландгерихтъ.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Landgerichts werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden und zu dem im Wolmarschen Kreise des Livländischen Gouvernemennts belegenen Gute Wolmarshof verzeichneten Bauern Carl Renz, welcher 23 Jahre alt ist sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben an das erwähnte Landgericht auszusenden. Nr. 749. 2

Вслѣдствіе рапорта Дерптскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ уволеннаго въ запасъ арміи рядоваго 21. пѣхотнаго резервнаго полка Юрія Янова Матто, самовольно оставившаго свое мѣстожительство и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Орднунгсгерихтъ. № 792. 3

In Folge Unterlegung des Dorpatschen Ordnungsgerichts werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem zur Reserve entlassenen Gemeinen des 21. Reserve-Infanterie Regiments Jürri Jaans Sohn Matto, welcher seinen Wohnort eigenmächtig verlassen hat, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich an das erwähnte Ordnungsgericht abzufertigen. Nr. 792. 3

Vom Rigaschen Stadtwaisengerichte wird hiermit, gemäß Art. 38 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements, öffentlich bekannt gemacht, daß der ehemalige Rigasche Kaufmann und Cigarrenfabrikant Friedrich Reinhold Kirstein und dessen Ehefrau Helene Catharina Kirstein, geb. Meyer, am 22. Januar d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag abgeschlossen haben, inhalts dessen die durch den Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Gütergemein-

schaft für die fernere Dauer ihrer Ehe ausgeschlossen wird.

Riga-Rathhaus, den 11. Februar 1883. Nr. 171. 3

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Arbeiterokladist Julius Leonhard Carl Günther in Anzeige gebracht hat, daß ihm das vom Rigaschen Rathe am 11. Januar 1882 sub Nr. 7 ertheilte Reisebillet abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuer-Verwaltung hierdurch ersucht, im Auffindungsfalle das erwähnte Billet ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1110. 2

Riga, den 8. Februar 1883.

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Arbeiterokladist Sawely Fedorow Iwanow in Anzeige gebracht hat, daß ihm das vom Rigaschen Rathe am 14. October 1880 sub Nr. 908 ertheilte Reisebillet abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle das erwähnte Billet ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1111. 3

Riga, den 8. Februar 1883.

Von dem Dörpatschen Land- als Landwaisengericht ist der Herr Ernst von Sivers zu Walguta, auf Antrag seiner Verwandten, durch Verfügung vom 24. Januar c., bis zu erfolgter gesetzlicher Feststellung der Geisteskrankheit, provisorisch unter Curatel gestellt und der Herr Kreisdeputirte Konrad von Anrep zu Schloß Ringen zum intermistischen Curator constituirt worden, so daß fortan der Herr Curator Konrad von Anrep den Herrn Ernst von Sivers in allen seinen Rechten gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten hat und bis zum förmlichen Widerruf dieser Publication alle den Curanden betreffenden Rechtsgeschäfte, die ohne Mitwirkung des Herrn Curators getroffen werden sollten, für nichtig zu gelten haben. Nr. 684. 3

Dorpat, am 10. Februar 1883.

Das Schulzenamt der deutschen Colonie Hirschenhof, im Wendenschen Kreise, fordert hierdurch jeden im Jahre 1862 geborenen, zu dieser Colonie-Gemeinde gehörigen Jüngling auf, am 4. März d. J., 10 Uhr Vormittags, im Hirschenhofschen Schulzenamte mit sämmtlichen zur Einberufung zum Militairdienste erforderlichen Documenten, als Tauf-, Familienschein u. s. w., behufs Anfertigung der Einberufungslisten sich einzufinden.

Hirschenhof, im Schulzenamte, am 7. Februar 1883. 3

## Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dim. Landrath Wilhelm Baron Stael von Holstein, Erbbesitzer des im Testamaschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen Gutes Testama, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten respectiven Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät, und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 31. Juli 1883, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1 Orrika Jurri Nr. 103, groß 18 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Andres Orrik, für den Preis von 3600 Rbl.

2 Kütti Nr. 106, groß 12 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Andres Weide, für den Preis von 2800 Rbl.

3 Tolli Nr. 107, groß 17 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Johann Toll, für den Preis von 3550 Rbl.

4 Nigula Nr. 115, groß 16 Thlr. 49 Gr., dem Bauer Mart Kangur, für den Preis von 3300 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 31. Januar 1883. Nr. 40. 3

Kad tee Jaun-Kahrkku walsts-lozekli 1) Bohka mahjas rentineeks Anz Welm, 2) Kasul mahjas daku rentineeks un muischas pusgraudineeks Jehkab Aumeister paradu dehl konkursê krituschi un winu mantas okzionâ pahrdotas, tad wisi winu paradu deweji un nehmeji usaizinati teek, 3 mehneschu laikâ t. i. lihds 5. Mai 1883 pee schihs pagasta teesas peeteiktees; wehlaki wairs neweenu neklausihs, bet ar paradu slehpejeem likumigi isdarihs.

Jaun-Kahrkku pagasta teesâ, taî 5. Februar 1883. Nr. 59. 3

Kad tas schejeenes Wirslaw mahjas gabalrentineeks Dahwe Stuzis un Kahren mahjas gruntineeka brahlis Peter Sehwern ir miruschi, tad teek wisi tee, kureem kahdas taisnas prasischanas, tapat ari tee, kuri scheem paradâ buhtu, usaizinati, trihs mehneschu laikâ no apakschâ rakstitas deenas skaitot, t. i. lihds 9. Mai s. g. ar winu prasischanahm un usdoschanahm pee schahs pagasta teesas peeteiktees. Pehz schi termina neweens wairs netiks peenemts un ar paradu slehpejeem taps likumigi isdarits.

Wez-Jehrzen pagasta teesâ, 7. Febr. 1883. Nr. 33. 3

Kad pehz schahs pagasta teesas protokola no 2. Merz 1882 sem Nr. 20 ta pee Walmeermuischas pagasta peederiga meita Lote Gailis peenem winas brahla, schett peederiga Jahn Gaika un seewas Annas dehlu Jahni Gaili dsimuschu taî 28. Mai 1874 un ta pee Keischu pagasta peederiga meita Marie Melgalw peenem ta schejeenes Wirskaln mahjas gruntineeka Jahn Stuza un seewas Maijas dehlu Karli Stuzi, dsimuschu 12. Dezemberî 1872, kà tas schahs pagasta teesas protokolî no 9. Dezember 1882 sem Nr. 88 redsams, sewim dehla weetâs, tadehl teek ikweens, kam pret schahm peenemschanahm (adopterreschanahm) kas preti buhtu, usaizinati, trihs mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitot, tas ir lihds 7. Mai s. g. pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo pehz notezejuscha termina neweenu neklausihs un tahs peenemschanas (adopteereschanas) kà notikuschas, spehkâ paliks.

Wez-Jehrzen pagasta teesâ, 7. Febr. 1883. Nr. 34. 3

## Торги. Torge.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ объявляетъ симъ, что на отдачу съ 23. Апрѣля 1883 года въ новое 4 лѣтнее арендное содержаніе казенной мызы Ульфельдъ съ корчмою, Дерптскаго уѣзда, Лифляндской губерніи, будетъ произведенъ рѣшительный торгъ, безъ переторжки, 16. Марта 1883 г. въ Дерптскомъ полицейскомъ Управленіи.

При мызѣ Ульфельдъ съ корчмою состоитъ земли:

| | | |
|---|---|---|
| усадебной и огородной . | 1,98 | дес. |
| пахатной . . . . . | 44,91 | „ |
| сѣнокосной . . . . . | 22,27 | „ |
| выгонной . . . . . | 58,97 | „ |
| Итого удобной | 128,13 | дес. |
| неудобной | 100,32 | „ |

Торгъ начнется съ 870 руб. Стоимость строеній составляетъ 4760 р.

1) Желающіе торговаться обязаны представить лично, или чрезъ своихъ повѣренныхъ, не позже 11 часовъ дня, назначеннаго для торга, объявленія съ надлежащими залогами и свидѣтельствами о званіи. Залогъ требуется въ размѣрѣ годовой арендной суммы и третьей части стоимости строеній.

2) Кромѣ изустнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ съ точнымъ соблюденіемъ условій, изложенныхъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Гр. изд. 1857 года.

3) Подробныя арендныя условія и описаніе оброчной статьи, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ гор. Ригѣ и въ мѣстѣ производства торговъ.

4) Въ залоги принимаются, кромѣ наличныхъ денегъ и процентныя бумаги. Государственныя въ ихъ номинальной цѣнѣ, билеты же общественныхъ банковъ и кассъ по курсамъ, особо для того установленнымъ. Процентныя бумаги съ отрѣзанными впередъ купонами въ залогъ не будутъ принимаемы. № 730. 1

Die Verwaltung der Reichs-Domainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung des im Livländischen Gouvernement und Dörptschen Kreise belegenen Krongutes Uhlfeld nebst einem Kruge, gerechnet vom 23. April 1883 ab bis dahin 1887, im Locale der Dörptschen Polizeiverwaltung am 16. März 1883 ein entscheidender Torg, ohne Peretorg, abgehalten werden wird.

Zum Hofe Uhlfeld nebst dem Kruge gehören:

| | | |
|---|---|---|
| an Hausplätzen und Gartenland . . . . . | 1,98 | Deff. |
| „ Ackerland . . . . | 44,91 | „ |
| „ Heuschlägen . . . . | 22,27 | „ |
| „ Weide . . . . . | 58,97 | „ |
| Zusammen brauchb. Land | 128,13 | Deff. |
| Impedimente | 100,32 | „ |

Der Torg beginnt von 870 Rbl. an.

Der Werth der Gebäude beträgt 4760 Rbl.

1) Diejenigen, welche am Torge Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn des Torges, nicht später als bis 11 Uhr Vormittags, zugleich aber auch ihre Standesbeweise und die erforderlichen Saloge beizubringen. Der Salog muß die Jahresarrendesumme und den dritten Theil des taxirten Werthes der Gebäude betragen.

2) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts, in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910 Band X. Theil I. Swod der Civilrechte vom Jahre 1857, entgegengenommen.

3) Es wird nur ein entscheidender Torg, ohne Peretorg, abgehalten werden.

4) Die ausführlichen Arrendebedingungen, sowie die Beschreibung, können von den Torgliebhabern rechtzeitig bei der Domainen-Verwaltung in Riga und an Ort und Stelle, wo der Torg abgehalten wird, eingesehen werden.

5) Außer baarem Gelde werden auch Procente tragende Werthpapiere als Salog angenommen, und zwar: Staatswerthpapiere im Nominalwerthe, Billete der Creditanstalten, Gesellschaften u. s. w., aber nach dem für solche Billete festgesetzten Course. — Procente tragende Werthpapiere mit vorher abgeschnittenen Coupons werden als Salog nicht angenommen. Nr. 730. 1

Riga den 8. Februar 1883.

Строительное отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя работы по устройству воздушной телеграфной линіи отъ Аренсбурга до Свальферортскаго и Фильзандскаго маяковъ, съ заготовкою необходимыхъ для этой линіи столбовъ въ текущемъ году, исчисленныя по смѣтѣ въ 6622 руб. 96 к. съ тѣмъ, чтобы они явились въ Лифляндское Губернское Правленіе для торга 22., и переторжки 28. Февраля сего года въ часъ по полудни и представили надлежащіе залоги при особыхъ объявленіяхъ, на $1/3$ часть смѣтной суммы, условія же по симъ работамъ могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи строительнаго отдѣленія въ присутственные дни и часы. При чемъ предваряется: 1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ пониженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X Св. Зак. изд. 1857 г., 2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно ст. 1909 того же тома, должны заключать въ себѣ: а) согласіе принять на себя работу на точномъ основаніи кондицій, б) цѣны складомъ писанныя, в) званіе фамилію и мѣсто пребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писаны, г) надлежащій залогъ, 3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 12 часовъ дня.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Regierung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die Arbeiten zum Erbau einer Telegraphenlinie von Arensburg bis zu den Swalferortschen und Filsandschen Leuchtthürmen mit der Lieferung der dazu nöthigen Telegraphenpfosten für das laufende Jahr, veranschlagt auf die Summe von 6622 Rbl. 96 Kop. zu übernehmen, hiedurch aufgefordert, sich zum Torge am 22., und zum Peretorge am 28. Februar c., um 1 Uhr Nachmittags, in der Gouvernements-Regierung zu melden und die gehörigen Saloge, d. i. $1/3$ Theil der Anschlagsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen, die desfallsigen Bedingungen sind täglich in der Canzlei der Bau-Abtheilung zur Sitzungszeit einzusehen.

Zugleich wird bekannt gemacht: 1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise, in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Bd. X des Swod der Reichsgesetze, Ausgabe vom Jahre 1857, angenommen werden können, 2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden, welche gemäß Art. 1909 ibid enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Arbeiten in genauer Grundlage der Bedingungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben geschrieben, c) Stand, Namen und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden, d) einen gesetzlichen Salogg, 3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis

12 Uhr Mittags angenommen werden sollen. Nr. 87. 2

---

Von dem Rigaschen Vogteigerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Antrag des Hotelbesitzers Ernst Schauje am Montag den 21. Februar c., Mittags 1 Uhr, die Versteigerung des dem Alfred Moë und Eduard Wildenburg gehörigen, neben dem Circus aufgestellten Caroussels: „See auf Land", bestehend aus sechs vollständig aufgetakelten und mit Segeln, Flagen ꝛc. versehenen Böten nebst Federn und Triebwerke, einer tragbaren Dampfmaschine mit doppeltem Cylinder, um die Böte zu bewegen, und einer kleinen Maschine zum Treiben der Orgel, stattfinden wird.

Unter den Verkaufsbedingungen, die am Tage des Verkaufes verlautbart werden sollen, ist hervorzuheben, daß ein jeder Bieter eine Caution von 500 Rbl. bei diesem Gerichte zu deponiren hat und, daß die ganze Meistbotssumme sofort nach erhaltenem Zuschlage baar einzuzahlen ist.

Riga-Rathhaus, den 10. Februar 1883. Nr. 237. 3

---

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Jankel Aron Schneider gehörigen, im 4. Hypothekenbezirk der Stadt Riga sub Grundbuch-Nr. 533, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Gravenhof an der Gesellenstraße sub Pol.-Nr. 9 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 20. August 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengen. Jankel Aron Schneider, bezw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 184. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 8. Februar 1883.

---

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Zahnarzt Johann Theodor Rackow gehörigen, im 2. Hypothekenbezirk der Stadt Riga sub Grundbuch-Nr. 857, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an der großen Fuhrmannsstraße sub Pol.-Nr. 178 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 25. August 1883 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Johann Th. Rackow beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 8. Februar 1883. Nr. 200. 3

---

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichte ist auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Getränkehändler Johann Jacob Blau gehörigen, im 5. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 36 bezw. im Patrimonialgebiet diesseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 62 A an der großen Moskauer Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 4. August 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Johann Jacob Blau, bzhw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 1. Februar 1883 Nr. 169. 1

---

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Kaufmannssohn Nifonty Petrof Antipow gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 564 im 2. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 29, 73 und 74, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile 2. Quartier sub Pol.-Nr. 20 an der Moskauer-, Böttcher- und Jesuskirchenstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 4. August 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Nifonty Petrow Antipow bzhw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 1. Februar 1883. Nr. 167. 2

---

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Dienstoklavisten Christian Felting gehörigen, im 3. Hypothekenbezirke sub Grundbuch-Nr. 451, bezw. im 1. Quartiere des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 387 F, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 337 b an der Suworowstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. August 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Christian Felting, beziehungsw. an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 10. Februar 1883. Nr. 244. 3

---

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem verabschiedeten Feldwebel Fritz Lessing gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1805, bezw. im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 691, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 443 b an der Säulenstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. August 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Fritz Lessing, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 10. Februar 1883. Nr. 246. 3

---

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das im Dorpat-Werroschen Kreise und Rüggenschen Kirchspiele unter dem Gute Lugden belegene 30 Thlr. $^{66}/_{112}$ Gr. große Grundstück Seppa am 23. März 1883 hierselbst öffentlich versteigert werden soll, der Meistbot aber am darauf folgenden Tage um dieselbe Zeit stattfinden wird.

Die Bedingungen zu diesem öffentlichen Verkauf sind folgende:

1) soll durch den öffentlichen Verkauf das Verhältniß der livl. adel. Güter Credit-Societät, rücksichtlich der auf diesem Gesinde ruhenden Pfandbriefschuld in keiner Weise alterirt werden,

2) soll der angesammelte Tilgungsfond dieses Gesindes in der Meistbotsumme nicht mit inbegriffen sein, wohl aber bei Liquidation der Meistbotsumme nach Angabe der Güter Credit-Societät baar gezahlt werden,

3) soll Meistbieter gehalten sein am ersten Tage des Meistbots 300 Rbl. S. für das von ihm erstandene Gesinde baar h erselbst zu erlegen,

4) soll der den Meistbot Behaltende die ganze Meistbotsumme binnen drei Wochen a dato des Ueberbots bei diesem Kreisgerichte baar erlegen,

5) soll das in das Gesinde gehörige eiserne Inventar in gleicher Zeit beschafft und hierüber der Nachweis geliefert sein,

6) soll Meistbieter die Kosten dieses Proclams am Ueberbottage baar erlegen.

Die betreffende Gemeindeverwaltung ist diesseits angewiesen, etwaigen Kaufliebhabern das Gesinde in seine Grenzen, Gebäuden und etwaigen Ackergeräthschaften am 21. März 1883 von 10 bis 3 Uhr Nachmittags durch einen Gemeindebeamten zu zeigen.

Die Charte des Gesindes, sowie wie weit dasselbe belastet und die Höhe des Tilgungsfonds sind am Meistbottage in der Cancellei dieses Kreisgerichts einzusehen.

Dorpat-Kreisgericht, am 29. Januar 1883. Nr. 122. 2

---

Wenn das in der Stadt Wolmar belegene, auf den Namen des Peter Ballod öffentlich aufgetragene Wohnhaus Nr. 1 zur Befriedigung der Hypothkgläubiger an dem Torgtage den 21. März 1883 und dem Peretorgtage den 23. März meistbietlich versteigert werden soll, so wird solches für Alle, welche auf diesen Kauf reflectiren wollen, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wolmar-Rathhaus, den 7. Februar 1883. Nr. 349. 2

---

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß das im 3. Quartal der hiesigen Vorstadt an der Carousselstraße sub Nr. 398/95 belegene, auf den Namen der weiland Frau Collegienassessor Elise von Kruloff geb. von Gersdorff verzeichnete Immobil sammt Appertinentien hierselbst zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und daß die Ausbots-Termine auf den 10., 11. und 12. Mai d. J. der vierte und letzte Termin aber, falls auf Abhaltung eines solchen angetragen werden sollte, auf den 13. Mai d. J. anberaumt worden sind, als weshalb alle Diejenigen, welche auf diesen Ausbot zu reflectiren gesonnen, sich an den genannten Tagen Mittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird.

Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 8. Februar 1883. Nr. 98. 2

---

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Матусевичъ, жительствующій въ Московской части, 2. участка по Разъѣзжей улицѣ № 34, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи надворнаго совѣтника Николая Ивановича Крутикова въ 1800 руб. съ процентами, по закладной будетъ производиться Апрѣля 27. дня 1883 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе принадлежащее отставному генералъ-лейтенанту барону Николаю Адамовичу Фитингофъ-Шель заключающееся въ бревенчатой, двухъ этажной съ мезо-

ниномъ дачи, деревяннаго сарая и конюшни не большой кирпичной постройки, выстроенной на землѣ въ количествѣ 551 кв. саж. принадлежащей Департаменту удѣловъ состоящаго въ С.-Петербургской губерніи и уѣзда, Лѣсного участка пригородной полиціи, близъ Удѣльной станціи Финляндской желѣзной дороги и Поклонной горы, подъ № 87. Имѣніе заложено надворному совѣтнику Крутикову въ 1800 р. съ процентами. Купившій означенную дачу, обязанъ будетъ подпискою на заключеніе съ Департаментомъ удѣловъ, арендного договора на 12 лѣтъ съ правомъ возобновлять договоръ этотъ въ теченіи 96 лѣтъ и о принятіи на себя всѣхъ правъ и обязанностей изложенныхъ въ контрактахъ Удѣльнаго вѣдомства. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено 1800 руб., на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гр. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 200. 2

Судебный приставъ при Витебской соединенной Палатѣ Уголовнаго и гражданскаго суда, Старжинскій, жительствующій въ 3 части города Витебска, на Верхне-Петровской улицѣ, въ домѣ подъ № 273, объявляетъ что 27. Апрѣля 1883 года, съ 10 часовъ утра, будетъ производиться при Витебской соединенной Палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда публичная продажа Застѣнка Костыги съ находящимися въ ономъ постройками, состоящаго въ 3 станѣ Динабургскаго уѣзда, Прельской волости, заключающаго въ себѣ разнаго рода земли 34 дес. 66 кв. саж., принадлежащаго Динабургскому мѣщанину Антону Михайлову Кастыгѣ, на удовлетвореніе претензіи мѣщанина Федота Гордѣева Кузнецова въ 276 руб. 50 коп. съ процентами. Застѣнокъ этотъ состоитъ въ залогѣ у мѣщанина Никиты Михайлова Муравьева въ 600 руб., а въ 12 лѣтнемъ арендномъ содержаніи у Федота Кузнецова; оцѣненъ же въ 1500 руб. съ каковой суммы начнется торгъ. Бумаги, относящіяся къ продажѣ, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи Витебской соединенной Палаты уголовнаго и гражданскаго суда. № 19. 3

Окружное инженерное управленіе Виленскаго военнаго округа, вызываетъ желающихъ къ рѣшительнымъ безъ переторжекъ торгамъ, на отдачу въ подрядъ очистки нечистотъ въ казенныхъ зданіяхъ Динабургской и Бобруйской крѣпостей, на каждый подрядъ отдѣльно, срокомъ съ 1. Іюня 1883 г. впредь на четыре года.

Торги эти назначаются при Виленскомъ окружномъ инженерномъ управленіи, на 7. число Марта сего года и будутъ производиться изустно, съ допущеніемъ и объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Пріемъ объявленій, какъ для изустныхъ торговъ, такъ и въ запечатанныхъ конвертахъ, будетъ оконченъ ровно въ 11½ часовъ, а самые торги начнутся въ 12 часовъ дня назначеннаго для торга; послѣ же 11½ часовъ, никакія объявленія принимаемы не будутъ.

Прошенія о желаніи участвовать въ торгахъ, съ приложеніемъ нижеозначенныхъ залоговъ, а также и видовъ о званіи могутъ быть подаваемы и ранѣе дня назначеннаго для торга. Желающіе торговаться за довѣрителей, обязаны представить довѣренности засвидѣтельствованныя мировымъ судьею, согласно 3. примѣчанія къ ст. 734, ч. II т. XI, устава торговаго, по продолженію 1881 года.

Въ обезпеченіе неустойки должны быть представлены при объявленіяхъ къ торгамъ законные залоги въ размѣрѣ 20% годовой подрядной суммы, и по имѣющимся въ виду соображеніямъ, именно: на торгъ по Динабургу 3500 руб., а по Бобруйску 1800 рублей.

Залоги должны заключать въ себѣ не менѣе половины въ денежныхъ знакахъ. Въ обезпеченіе же другой половины, будутъ допускаемы свидѣтельства на свободныя отъ всякаго запрещенія земли и застрахованныя зданія, съ уменьшеніемъ показанной по свидѣтельствамъ оцѣночной суммы: 1 на 10%, а 2 на 25%.

Запечатанныя въ пакетахъ письменныя объявленія, должны быть писаны согласно формы приложенной къ 1909 ст. I ч. X т. Св. Зак. Гр. изд. 1857 года, съ назначеніемъ цѣны прописью и изъявленіемъ согласія принять подрядъ на точномъ основаніи предъявленныхъ къ торгу условій, которыя можно видѣть заблаговременно, до торговъ въ Виленскомъ окружномъ инженерномъ управленіи, ежедневно, кромѣ праздничныхъ и воскресныхъ дней, съ 10 часовъ до 3 часовъ по полудни. № 352. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 21. Января 1883 г., назначено въ продажу, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 17. Мая сего 1883 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имущество Холмскаго землевладѣльца Павла Ивановича Волычева, состоящее въ Холмскомъ уѣздѣ, Псковской губерніи, 3 стана, Галибице-Немчиновской волости, и заключающееся изъ разныхъ угодій земли при селѣ Петровѣ, оставшейся за надѣломъ крестьянъ въ которой находится пашни 27 десят., сѣнокоса 30 десят., лѣса строеваго и дровяного 400 десятинъ, прочихъ угодій 179 десят. 1326 саж., а всего 636 десят. 1326 саж. Вся земля находится въ непосредственномъ владѣніи и распоряженіи владѣльца Павла Ивановича Волычева. — Описанная земля при селѣ Петровѣ обмежевана одною окружною межею и находится въ постоянномъ владѣніи владѣльца. Свѣдѣнія о количествѣ и качествѣ земли, по неимѣнію при имѣніи плановъ и межевыхъ книгъ, извлечены изъ показанія подписавшихся свидѣтелей и цѣновщиковъ, которые лицами, составлявшими опись, признаны вѣрными. Въ имѣніи этомъ протекаетъ рѣка Кунія, доставляющая удобный сплавъ лѣса, хлѣба и т. п.; для рыбной же ловли озеръ неимѣется; отъ уѣзднаго города Холма отстоитъ въ 50 верстахъ и отъ большой Торопецкой дороги въ 20 верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ города: Холмъ сухимъ и воднымъ и Торопецъ — сухимъ путями. — Въ имѣніи имѣются постройки: флигель деревянный, крытый тесомъ, длиною 9 саж., шириною 3 саж., въ коемъ 8 оконъ съ рамами и стеклами, пять дверей на желѣзныхъ петляхъ, двѣ печи со всѣми къ нимъ принадлежностями; три амбара подъ одною связью деревянные, крытые тесомъ, длиною 7½ саж., шириною 3 саж., о трехъ дверяхъ на желѣзныхъ петляхъ; одно гумно деревянное, крытое тесомъ, длиною 13 саженъ, шириною 4 саж.; скотній деревянный дворъ, крытый тесомъ, о трехъ теплыхъ хлѣвахъ, подъ одною связью, длиною 9 саж., шириною 3 саж.; конюшня деревянная, крытая тесомъ, длиною и шириною по 3 саж. Въ имѣніи семь фабрикъ, заводовъ, постоялаго двора, корчмы, мельницъ, фруктоваго сада, овощныхъ огородовъ, пчельныхъ насекъ, церквей и другихъ заведеній нѣтъ. — Перваго разряда разныхъ вещей въ сельскому хозяйству принадлежащихъ: 1 земледѣльческихъ орудій, хозяйственной посуды, винокуренной посуды, машинъ и приборовъ къ фабрикамъ не имѣется; 2 разряда: рогатаго скота разнаго возраста и масти 27 штукъ, лошадей, овецъ и домашнихъ птицъ неимѣется; 3 разряда: хлѣба и фуража, матеріала для Фабрикъ: шерсти, полотна и сукна нѣтъ. Описанное имѣніе и скотъ находится въ арендномъ содержаніи у Торопецкаго мѣщанина Петра Кузьмина Давгуль; на арендное содержаніе контракта и домашняго условія не имѣется и, по заявленію арендатота Давгуль, арендное содержаніе окончится въ мартѣ мѣсяцѣ 1883 года; за аренду уплачивается владѣльцу ежегодно 150 р. с. Имѣніе это находящимися при описи свидѣтелями и цѣновщиками оцѣнено, по десятилѣтней сложности получаемой арендной платы, въ 1500 руб. сер.; земля эта съ находящимися на ней разными деревянными строеніями продается за недоимки разнаго рода сборовъ, числящихся за Волычевымъ въ суммѣ 947 р. 29 к. Описанное имѣніе Волычева состоитъ подъ запрещеніемъ, а именно: 1870 г. № 64 ст. 22991 — Волычевъ Павелъ Ивановичъ, надворный совѣтникъ, по выданному изъ Великолуцкаго натаріальнаго архива 21. Іюля 1870 г. за № 1424 свидѣтельству для представленія залогомъ по подрядамъ и поставкамъ, считается подъ запрещеніемъ принадлежащее ему, Волычеву, земля въ количествѣ 3352 дес. 125 саж., состоящая Псковской Губерніи, Холмскаго уѣзда, въ сельцѣ Петровѣ 630 десят. 1724 саж., въ оставшейся отъ надѣла крестьянъ селеній: Подъельно, Мишчина, Лубеницы 2385 десятинъ 2184 саж. и въ оставшейся отъ надѣла крестьянъ селенія Ситьково 335 дес. 1017 саж., доставшіяся ему, Волычеву, по данной, выданной 16 марта 1860 года за № 16 изъ С.-Петербургской палаты гражданскаго суда 2 департамента, и на купленное имъ Волычевымъ, съ публичныхъ торговъ въ С.-Петербургскомъ совѣтѣ имѣнія полковника Александра Иванова Палибина, и 1870 года № 104 ст. 38308 — Волычевъ Павелъ Ивановъ, надворный совѣтникъ, по выданному изъ Великолуцкаго нотаріальнаго архива 21. Іюля 1870 г. за № 1424, свидѣтельству для представленія залогомъ по подрядамъ и поставкамъ, считается подъ запрещеніемъ принадлежащая ему, Волычеву, земля въ количествѣ 3352 дес. 125 саж. состоящая Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, въ сельцѣ Петровѣ, и оставшейся отъ надѣла крестьянъ селеній: Подъельно, Мишчино, Лубеницы и Ситьково. Запрещеніе это припечатано въ Сенатскихъ объявленіяхъ 1870 г. № 64 ст. 22991, по представленіи же свидѣтельства на вышеозначенное имѣніе его, Волычева, оцѣненное въ 7542 руб. 11½ к. сер., отъ С.-Петербургскаго окружнаго интендантскаго управленія, въ обезпеченіе неустойки по принятіи имъ Волычевымъ, поставки провіанта въ магазины Псковской губерніи, по контракту 4. Декабря 1870 года, по отношенію С.-Петербургскаго интендантскаго управленія, отъ 7. Декабря 1870 года за № 33285. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1 отдѣленіи Губернскаго Правленія ежедневно, кромѣ праздничныхъ и табельныхъ дней. № 1036. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:
**Тобизенъ.**

Секретарь: П. Давиденковъ.

## Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

# Einladung.

Die Herren Mitglieder des Börsen-Vereins werden hierdurch vom Rigaschen Börsen-Comité aufgefordert,

**Freitag, den 25. Februar 1883, Vormittags 11 Uhr, im oberen Börsensaale**

sich einzufinden,

Tagesordnung:

1) Bestätigung des revidirten Finanzberichts des Börsen-Comités pro 1882;
2) Jahresbericht des Börsen-Comité über seine Wirksamkeit pro 1882;
3) Wahlen für den Börsen-Comité;
4) Bemerkungen des Gouverneurs zum Budget pro 1883.

Der Börsen-Comité macht hierbei zugleich darauf aufmerksam, daß nach § 7 des Allerhöchst bestätigten Statuts der Rigaer Börse **sämmtliche** Börsen-Vereinsglieder den General-Versammlungen des Vereins beizuwohnen haben, mithin auch alle zum Börsen-Verein gehörigen Glieder eines Handlungshauses zu den General-Versammlungen zu erscheinen verpflichtet sind, oder der statutenmäßigen **Pön** unterliegen, falls sie ohne triftige Gründe ausbleiben.

Riga, den 18. Februar 1883.

**Der Rigaer Börsen-Comité.**



Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).

| Sorten-Nr. d. Detail-Preis-Verzeichnisses | Preise in Silb.-Rubel. | Pud. 3 | 15 | 60 | 300 | 600 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 21 | **Fidelio**, Kreuzung aus Paterson's blauer Niere und Victoria. Dunkelblaue, hoch ertragreiche grosse Nierenkartoffel, weissfleischig, mittelfrüh | 11 | 45 | — | — | — |
| 22 | **Snowflake*** Schneeflocke, gezüchtet durch Mr. Pringle in Charlotte (Vermont). Das Erzeugniss der von der Early Rose befruchteten White Peachblow wurde wieder mit dem Samen der Excelsior befruchtet und dieses ergab die Snowflake, welche von wunderbar schönem Aussehen, goldgelb, oval rund, etwas abgeplattet, mit schön gezeichneten flachen Augen *eine Speisekartoffel ersten Ranges ist* | 5 | 24 | 90 | 425 | 800 |
| 23 | **Early Rose*** (frühe Rosenkartoffel). Erste Züchtung des Mr. Bresee, *berühmte amerikanische Züchtung*, reift bereits Ende Juli. *Früheste Brennereikartoffel* für alle Böden | 4 | 19 | 70 | 325 | 600 |
| 24 | **Improved Peachblow*** (verbesserte Pfirsichblüthe), Kreuzung der Jersey Peachblow mit der Excelsior, gezüchtet in Vermont; Kraut und Blätter gleichen denen der Excelsior, die Knollen denen der Peachblow, sind jedoch mehr rund und regelmässig und von grösserem Ertrage. Sie reift früher als die Peachblow, und die Knollen liegen dichter zusammen in den Hügeln, so dass sie nur die guten Eigenschaften dieser berühmten Brennerei- und Speisekartoffeln in sich aufgenommen hat | 8 | 37 | 140 | — | — |
| 25 | **Blaue späte Rosenkartoffel*** (Haage & Schmidt), blauschalig, weissfleischig, sehr ertragreiche, wenig empfindliche Sorte. Von hohem Stärkegehalt, für Spiritusfabrikation von bedeutendem Werthe, aber auch als sich lange haltende Speisekartoffel zu empfehlen. Form langoval, flach | 5 | 24 | 90 | 425 | — |
| 26 | **Alkohol**,* Züchtung von Paulsen aus der Early Rose. Eine besonders stärkereiche, neue, wohlgelungene Züchtung, die als mittelfrühe Brennereikartoffel hohe Beachtung verdient. Das Kraut ist auffallend kräftig, die Knollen gelb, lang und mit vielen Augen versehen | 10 | 49 | 190 | — | — |
| 27 | **Champion***, berühmte Schottische Export-Kartoffel, ausserordentlich ertragreich, durch ihre unübertroffene Widerstandsfähigkeit gegen Krankheit Aufsehen erregend; Haut und Fleisch gelblich-weiss, tiefäugig, spät | 6 | 29 | 110 | 500 | 900 |
| 28 | **Dabersche.*** Berühmteste speciell pommernsche Züchtung | 4 | 19 | 70 | 325 | 600 |
| 29 | **Redskin Flourball*** (rothhäutige Mehlkugel). Grösste rothe weissfleischige, sehr lohnende Kartoffel; Brennerei- und Export-Kartoffel ersten Ranges | 6 | 29 | 110 | 500 | 900 |
| 30 | **Seed.*** Gross, länglich rund, rauhschalig, rostige Farbe, Augen klein, Fleisch weiss, sehr haltbar, krankheitsfrei und auf leichtem wie schwerem Boden ausserordentlich ertragreich, eine der besten u. bewährtesten Brennerei-Kartoffeln | 6 | 29 | 110 | 500 | 900 |
| 31 | **Paterson's berühmte Victoria.*** Weiss mit gelblichem Fleisch, rundlich abgeplattet. Keimaugen concentrirt auf einem Punkt, der Ansatz der grossen Knollen dicht um den Stock. Äusserst ertragreich auf allen Bodenklassen und sehr stärkereich | 6 | 29 | 110 | 500 | 900 |
| 32 | **Paterson's blaue Irische.*** Von dunkelblauer Farbe, mit tiefen Augen, äusserst gesund und haltbar, eine der reichtragendsten Sorten, hoher Stärkegehalt, für mittleren und guten Boden. Reifezeit Anfang October | 6 | 29 | 110 | 500 | 900 |
| 33 | **Sutton's Magnum bonum.*** Englische glatte schmutzigweisse Nierenkartoffel mit schneeweissem Fleisch, die ihres Wohlgeschmackes und ihrer Ergiebigkeit wegen das grösste Aufsehen erregte. Knollen sitzen dicht um den Stock, Kraut mächtig und von dunkelgrüner Farbe mit violetter Blüthe. Mittelfrüh und völlig krankheitsfrei | 7 | 34 | 130 | 625 | 1200 |
| 34 | **Edelstein*** (Richter). Ganz vorzügliche, ziemlich frühe Speisekartoffel mit weisser, länglichoval abgeplatteter Knolle ohne Augenvertiefung und rein weissem Fleisch von *unübertroffenem Geschmack*. Ganz widerstandsfähig | 7 | 34 | 130 | 600 | — |
| 35 | **Richter's Schneerose.*** Deutsche Züchtung aus Paterson's Victoria und Early Rose. Kraut sehr kräftig und besonders grossblättrig. Knollen weiss und weissfleischig, lang und gross mit flachen Augen, liegen dicht am Stock. — *Ausserordentlich ertragreiche und vorzüglich gesunde stärkereiche Kartoffel*, reift Mitte August | 7 | 34 | 130 | 600 | — |
| 36 | **Kaiser Wilhelm.*** Deutsche Züchtung aus der Schneeflocke auf die Early Rose, verbindet alle guten Eigenschaften dieser beiden berühmtesten amerikanischen Züchtungen; Haut braungelb, Fleisch schneeweiss, dauerhafte Speisekartoffel von vorzüglichem Ertrage | 7 | 34 | 130 | — | — |
| 37 | **Kronprinz Friedrich Wilhelm.*** Kreuzungsproduct von Late-Rose und Victoria, Knolle länglich, abgeplattet, Haut und Fleisch weiss, wohlschmeckende und ertragreiche Speisekartoffel, mittelfrüh | 9 | 43 | — | — | — |
| 39 | **Bisquit**,* wohlschmeckende, sehr ertragreiche Frühkartoffel mit rauher Schale und gelbem Fleisch | 7 | 34 | 130 | — | — |
| 41 | **Frühe feine holländische Zuckerkartoffel*** (weiss), von Wallnuss-Grösse | 8 | 37 | — | — | — |
| 46 | **Richter's Imperator.*** Kreuzungsproduct von Early-Rose und Paterson's berühmter Victoria. *Eine ausserordentlich ertragreiche, sehr grosse und dabei doch sehr edle Kartoffel von vorzüglichem Geschmack und Mehlgehalt.* Stengel nicht zahlreich, aber besonders stark. Blätter sehr gross, Blüthe blasslila. Reift Anfang Septbr. | 6 | 29 | 110 | 525 | 1000 |
| 47 | **Bovinia.*** Weiss-roth-braun, ausserordentlich augenreich, ungewöhnlich gross, äusserst gesund und von kolossalen Erträgen. Reifezeit Ende September. Allerbeliebteste Futterkartoffel | 6 | 29 | 110 | 500 | 900 |
| 48 | **Hercules-Kartoffel**,* grosse gelbe Futterkartoffel mit tiefen Augen, neue englische Züchtung, die grösste und ergiebigste aller bisher bekannten Kartoffeln, haltbar und sehr zu empfehlen | 7 | 29 | 110 | 500 | 900 |
| 49 | **Achilles**,* grosse schmutzigweisse Speise-, Brenn- und Futter-Kartoffel, sehr ertragreich u. widerstandsfähig, spät | 8 | 37 | 140 | — | — |
| 50 | **Euphyllos*** (die Schönblättrige); grosses glänzendes Kraut, dicke weisse Knollen mit rosa Anfluge; Fleisch weiss. Mittelfrüh und hoch ertragreich | 8 | 37 | — | — | — |

**Feinste bestgereinigte garantirt seidefreie**

## Klee- und Gras-Saaten aus Schlesien und Ost-Preussen.

## Vorzüglichste hochstämmige Remontant-Rosen

in 50 Sorten und schönsten Farben zu Rbl. 1. 20 von **Charles van Geert** in **Antwerpen.**

## Mühlen- und Brennerei-Einrichtungen nach bewährtesten Systemen.

### Meierei-Einrichtungen, complett mit oder ohne Centrifuge,

### Lavals Separator mit Rosswerk oder Dampfbetrieb

übernehme mit Inbetriebsetzung unter Garantie.

## Das Zuchtvieh-Import-Geschäft

von

## J. P. Thiem in Riga,

**Thronfolger-Boulevard Nr. 17,**

empfiehlt sich ergebenst zur Lieferung von **Zuchtpferden, Zuchtvieh, Schafen, Schweinen etc.** **aller Original-Raçen** aus den **berühmtesten Gestüten** und **Heerden**, zu **soliden Preisen und bequemen Zahlungsbedingungen**, **franco jeder Eisenbahnstation** oder **Hafen des Reiches.**

Die von mir importirten und gelieferten Zuchtthiere haben ein **behördliches Ursprungsattest und den amtlichen Raçebrand.** Eine grosse Anzahl Belobungen, von hochangesehenen Züchtern im Reich, über ihnen gemachte Lieferungen, sind mir geworden.

Seit 1862 Landwirth, 1871 Grossgrundbesitzer in Norddeutschland und seit Begründung 1880 meines hiesigen Import-Geschäfts, kaufe ich sämmtliches mir in Auftrag gegebene Zuchtvieh und Zuchtpferde, persönlich ein, und werde stets bemüht sein, ehrendes Vertrauen zu rechtfertigen. Ich bin zu jeder Auskunft auf züchterischem Gebiete gern bereit.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 18. Februar 1883. — Stahl'sche Buchdruckerei, gr. Mönchenstr. № 11/13, Riga.